

# Herzlich Willkommen zur Auftaktveranstaltung!



## Ablauf:

- **Begrüßung** (Frau Bertram-Kühn)
- **Einstieg ins Thema** (Frau Pukall)
- **Arbeitsphase** (Alle Gäste)
- **Zusammenfassung und Ausblick** (Frau Pukall / Frau Traumann)
- **Ende gegen 22.00 Uhr**

## Die Grontmij in Stichworten

- Interdisziplinäres Planungsbüro
- Überregional vernetzt, regional vertreten
- Büros in Hameln und Hannover
- Team Ellen Pukall / Verena Traumann

## Das Regionalmanagement in Stichworten

- Umsetzungsbegleitung des ILEK
- Schwerpunkt: Projekt- und Prozessunterstützung
- Seit Anfang 2013: Prozess “Zukunftsfähige Dörfer” (Arbeitsgruppe Netzwerk Dorf, Dorfwerkstätten Helstorf und Mesmerode, Vortragsreihe...)

# Was ist eine Dorfwerkstatt?

---

- Die Dorfwerkstatt ist ein Prozess, der der Dorfentwicklung dient!
- Alle Bewohner des Dorfes können sich beteiligen mit dem Ziel, sich gemeinsam Gedanken über die Zukunft des Dorfes machen!
- Die Dorfwerkstatt stellt das Dorf auf den Prüfstand (was gefällt mir, was gefällt mir nicht).
- Die Dorfwerkstatt sammelt Ideen, Wünsche und Anregungen, die die künftige Gestaltung und Entwicklung des Dorfes betreffen.
- Die Dorfwerkstatt entwickelt Projekte und initiiert die Umsetzung.

# Warum eine Dorfwerkstatt?



## Neue Trends und Herausforderungen

### Demografischer Wandel:

- Bevölkerungsrückgang > 6 %
- Weniger Kinder, mehr Senioren
- Infrastrukturverluste  
Schule, KiGa, Läden,  
Gastronomie, ÖPNV,  
medizinische Versorgung

### Strukturwandel:

- Verlust Arbeitsplätze
- Abwanderung, Kaufkraftverlust
- Leerstände
- Werteverluste
- Fehlender Aufbruch/Nachwuchs

### Gesellschaftlicher Wandel:

- Eigensinn statt Gemeinsinn
- Internet-Zeitalter, Mobilität
- Stress und weniger Zeit
- Wandel im Vereinsleben
- Grenzen des Ehrenamtes
- Fehlender Nachwuchs

### Politischer Wandel:

- Klamme Kassen
- Null Bock auf Politik
- Unbequeme Wahrheiten  
und Entscheidungen
- Aktionismus statt Strategie
- Fehlender Nachwuchs



## ... und trotzdem ...

...der ländliche Raum hat viele Stärken und bietet auch künftig Chancen!

- (Dorf-) Gemeinschaft, Nachbarschaft, Vereine, gegenseitige Hilfe, ...
- Heimat, Bindung, Zufriedenheit, Überschaubarkeit, ...
- Landschaft, Natur, Ruhe, Idylle, Gesundheit,...
- Arbeit vor Ort, kurze Wege, ...
- Familienfreundlichkeit, ...
- Günstiger Wohnstandort, ...



# Warum eine Dorfwerkstatt?

---







**Arbeitsphase:**

**Stärken und  
Schwächen der  
Dörfer**

(Bitte Dorfnamen notieren)

**Wichtige  
Maßnahmen  
und Projekte**



**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und  
kommen Sie gut nach Hause!**

**Grontmij GmbH  
Ellen Pukall / Verena Traumann  
Hefehof 23  
31785 Hameln**

**Telefon: 05151-934-104  
E-Mail: [ellen.pukall@grontmij.de](mailto:ellen.pukall@grontmij.de)**

